

ABSENDER:
(bitte Stempel oder Druckschrift)

ANTWORTKARTE

Gesellschaften für Christlich-
jüdische Zusammenarbeit
Deutscher Koordinierungsrat e.V.
Postfach 14 45
D-61214 Bad Nauheim

In Kooperation mit:



BISTUM AUGSBURG

Evangelisch-Lutherischer
Regionalbischof



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Kirchenkreis Augsburg und Schwaben



Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Augsburg e.V.



Stadt
Augsburg



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT e.V.
Postfach 14 45, 61214 Bad Nauheim,
www.deutscher-koordinierungsrat.de

PROF. DR. ANNETTE SCHAVAN

DIPLOMATIE DES VERTRAUENS.

Über die Rolle der Wissen-
schaft in den Beziehungen
zwischen Israel und
Deutschland



**EINLADUNG ZUR
RABBINER-BRANDT-VORLESUNG**

6. September 2012 um 17.00 Uhr
im Goldenen Saal des Rathauses,
Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Rabbiner-Brandt-Vorlesung

Aus Anlass des 80. Geburtstages von Rabbiner Henry G. Brandt hat der Deutsche Koordinierungsrat eine jährlich stattfindende Rabbiner-Brandt-Vorlesung begründet. Sie soll den Namensgeber für seine Impulse im interreligiösen Gespräch ehren sowie der von ihm geforderten Klärung der Positionen im christlich-jüdischen Gespräch dienen.



EINLADUNG

- Begrüßung: Ricklef Münnich
- Grußworte: Stadtrat und Bürgermeister a. D. Theo Gandenheimer
Bischof Dr. Konrad Zdarsa
Regionalbischof Michael Grabow
- „Diplomatie des Vertrauens. Über die Rolle der Wissenschaft in den Beziehungen zwischen Israel und Deutschland.“
Prof. Dr. Annette Schavan,
Bundesministerin für Bildung und Forschung
- Musikalische Umrahmung: Ensemble Feygele
- Anschließender Empfang

„Der Grundstein für die deutsch-israelischen Beziehungen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde durch Wissenschaftler gelegt. Im Jahr 1959 reisten deutsche Forscher nach Israel und trafen israelische Kollegen. Mit dieser Reise bereiteten sie der Politik den Weg: Sechs Jahre später nahmen die beiden Staaten diplomatische Beziehungen auf. Auf der Grundlage des wissenschaftlichen Austausches prägten Deutsche und Israelis gemeinsam eine „Diplomatie des Vertrauens“.

Israel ist heute eine der führenden Wissenschaftsnationen mit traditionsreichen Forschungsstätten wie dem Weizmann-Institut und dem Technion. Die deutsch-israelischen Wissenschaftsbeziehungen sind längst zu einem festen Band zwischen beiden Ländern geworden. Die Zusammenarbeit haben wir über Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und im Jahr 2008 mit einem gemeinsamen Jahr der Wissenschaft und Technologie vertieft.

Eine junge Generation von Wissenschaftlern, für die der akademische Kontakt zwischen deutschen und israelischen Forschern ebenso selbstverständlich ist wie mit Forschern anderer Nationen, geht diesen Weg weiter. Diese jungen Menschen zu fördern und mit ihnen neue Akzente in den Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Israel zu setzen, liegt in unserem besonderen Interesse.“

Prof. Dr. Annette Schavan

Prof. Dr. Annette Schavan ist seit November 2005 Bundesministerin für Bildung und Forschung und stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands seit 1998. 2009 wurde sie zur Honorarprofessorin für Katholische Theologie an der Freien Universität Berlin ernannt.

ANMELDUNG:

An der Rabbiner-Brandt-Vorlesung
am 6. September 2012 in Augsburg

nehmen wir mit ☐ Personen teil
☐ nehmen wir nicht teil

Ort, Datum, Unterschrift (Adresse umseitig)

**Wir bitten um Rücksendung
bis spätestens 20. August 2012.**

Anmeldung über den Deutschen Koordinierungsrat unter
TEL 0 60 32 / 91 11 - 0, FAX 0 60 32 / 91 11 25
E-MAIL info@deutscher-koordinierungsrat.de

Diese Einladung gilt gleichzeitig als Einlasskarte.

**Es ist uns eine besondere Ehre und Freude,
Sie zur sechsten Rabbiner-Brandt-Vorlesung
nach Augsburg einzuladen.**